



01/2015

Jetzt
abonnieren!
fdp-fraktion@landtag.nrw.de

Anfrage der FDP zeigt: NRW braucht Kurswechsel in der Wirtschaftspolitik

Unter SPD und Grünen bleibt NRW bisher deutlich unter seinen Möglichkeiten – das belegen die Antworten auf eine Große Anfrage der FDP-Fraktion zur wirtschaftlichen Lage im Land. Damit NRW endlich wieder vorankommt, fordert die FDP die Aussetzung des ökologisch unwirksamen Klimaschutzgesetzes, die Abschaffung des Tarifreue- und Vergabegesetzes und die Bekämpfung des Fachkräftemangels bei Handwerk und Industrie. ■ [Antwort auf Große Anfrage der FDP-Fraktion](#)

FDP: Leuchtendes Signal gegen Pegida setzen

Die FDP sucht den Schulterschluss der Demokraten im nordrhein-westfälischen Landtag gegen die anti-islamische Pegida-Bewegung. Fraktionsvorsitzender Christian Lindner kündigte hierzu Gespräche über eine parteiübergreifende Resolution an. „Wenn Düsseldorf zum Zentrum der Pegida-Protteste wird, muss der Landtag ein Zeichen setzen“, erklärte Lindner. „Die Resolution soll zeigen, dass wir keinen Zentimeter auf die Feinde einer toleranten Gesellschaft zugehen“, sagte der FDP-Fraktionschef. Wenn die Beleuchtung anderer Gebäude ausgeschaltet werde, müsse der Landtag besonders hell leuchten – als Zeichen dafür, dass hier die Demokraten stehen.

Lindner: Freie Demokraten im Landtag wollen Bildungsoffensive für Nordrhein-Westfalen

Die Freien Demokraten im NRW-Landtag gehen mit klaren Schwerpunkten ins neue Jahr. Vor der Landespressekonferenz erklärte FDP-Chef Christian Lindner: „Bildungspolitik bekommt eine neue, noch stärkere Priorität für uns. Sie muss ein gesamtstaatliches Schlüsselprojekt werden.“ Mit einem Flickenteppich aus 16 Schulsystemen sei Deutschland in Europa nicht mehr konkurrenzfähig. „Der Bund muss stärker in die finanzielle und koordinierende Verantwortung genommen werden“, sagte Lindner.

Einen konkreten Vorschlag zur Verbesserung der Bildungschancen in NRW wollen die Freien Demokraten ebenfalls vorlegen – ein eigenes, liberales Schulfreiheitsgesetz für mehr Freiräume an Schulen. Hiermit soll eine Bildungsoffensive in NRW angestoßen werden. Es müsse Schluss sein mit der Diskriminierung einzelner Schulformen, forderte Lindner. „Wir wollen, dass die einzelnen Schulen vor Ort mehr Verantwortung erhalten in finanzieller, personeller und pädagogischer Hinsicht“, sagte er. Die FDP-Fraktion schlägt zudem vor, dass Eltern die Trägerschaft von kommunalen Schulen übernehmen können. Außerdem sollten Ergebnisse der Lernstandserhebungen veröffentlicht werden, um Qualitätsunterschiede transparent zu machen.

■ [Jahresauftakt-Pressekonferenz mit Christian Lindner](#)



NRW muss Gründerland Nummer 1 werden

Ein zweiter Schwerpunkt der FDP-Landtagsfraktion ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes NRW. Mit der dichten Hochschul-, Bildungs- und Unternehmenslandschaft hätte das Land ähnliche Voraussetzungen wie das amerikanische Silicon Valley, um in Deutschland „Gründerland Nummer 1“ zu werden. Nötig hierfür ist nach Einschätzung der Freien Demokraten ein Entfesselungsimpuls: Bürokratieabbau bei Buchführungspflichten für junge und kleine Unternehmen sowie die Abschaffung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungspflichten. Zudem müsse es eine Initiative für privates Wagniskapital geben. „Wir haben enorm viele Versicherungen mit Anlage-Notstand. Die Gelder könnten gut für Existenzgründungen im Hochtechnologiebereich eingesetzt werden“, sagte Christian Lindner.

Termine der FDP-Landtagsfraktion

Neujahrsempfang: Am 18. Januar findet der Neujahrsempfang von FDP-Landtagsfraktion und FDP-Landesverband in Düsseldorf statt. Hiermit starten die Freien Demokraten in Nordrhein-Westfalen traditionell in das neue Jahr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Handwerkskongress: Am 23. März veranstaltet die FDP-Fraktion im Plenarsaal des Landtags einen Handwerkskongress. Hierbei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Zukunft für das Handwerk gewonnen werden kann. Thema ist neben dem Handwerk 4.0 die Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften für das Handwerk.

Jugendforum: Zusammen mit verschiedenen Jugendverbänden und Jugendlichen aus ganz NRW will die FDP-Fraktion bei einem Jugendforum diskutieren, was Jugendliche heute antreibt – Was sind ihre Ideen, Meinungen, Wünsche? Was erwarten sie von der Politik? Das Jugendforum wird am 6. März im Plenarsaal des Landtags stattfinden.

Weitere Informationen zu allen Terminen finden Sie in Kürze unter:

■ www.fdp-fraktion-nrw.de

Betreuungszeiten in Kitas: FDP fordert echte Wahlfreiheit

Dem gesetzlichen Anspruch von Eltern auf wahlweise 25, 35 oder 45 Stunden wöchentliche Betreuungszeit für ihre Kinder wird die Realität in NRW nicht gerecht. Das musste die Landesregierung auf Nachfrage von Marcel Hafke, familienpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, einräumen. Hafke kritisiert: „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird erschwert und Eltern de facto zu höheren Betreuungszeiten und Entgelten gezwungen. Die Wahlfreiheit existiert nur auf dem Papier.“ Die Gründe für diese Fehlplanung müssten nun zügig ermittelt und beseitigt werden, um eine echte Wahlfreiheit zu sichern.

■ [Hafke: Wahlfreiheit existiert nur auf Papier](#)